

Protokoll der Geschichtsstunde vom 17. Januar 2008

Kurs: A36, Geschichte 1
Lehrer: Herr Manthey
Protokollantin: Yvonne Buchholz
Themen: Anmerkungen zum Konzentrationslager Buchenwald
Kolonialismus

Das Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar (1937-45)

Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts war es vor allem bei Christen, Moslems und Juden üblich, den Körper möglichst heil bestatten zu lassen, um am Tag des Jüngsten Gerichts auferstehen zu können. Dieser Brauch führte zu einer Überfüllung der Friedhöfe, da unter anderem die Bodenbeschaffenheit einen entscheidenden Einfluss auf den Verwesungsprozess hat. Mitte des 19. Jahrhunderts führte man daher die Verbrennung ein.

Im KZ Buchenwald, wie in anderen auch, fing man das bei der Verbrennung austretende Menschenfett auf, um damit den schwierigen Prozess der Leichenverbrennung zu beschleunigen. Die Leichen wurden vorher von jüdischen Ärzten sezirt, um beispielsweise Goldzähne oder die zur Herstellung von Lampenschirmen beliebte tätowierte Haut zu sichern.

Das Zeitalter des Kolonialismus'

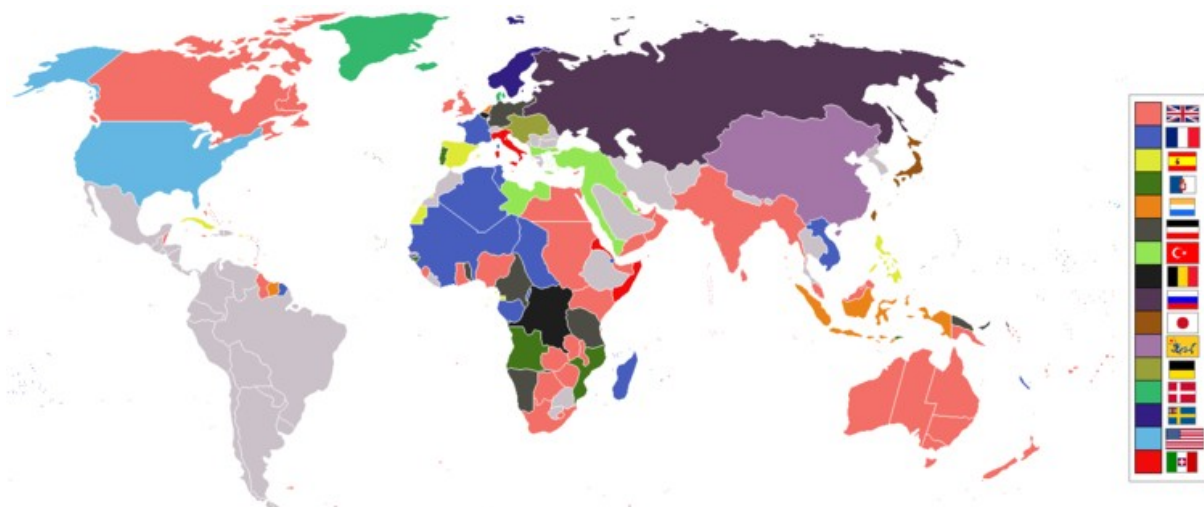
Der Beginn des Kolonialismus wird heute mit der Entdeckung Amerikas durch Christopher Columbus (1451-1506) im Jahr 1492 datiert, weil diese - eigentlich zweite - Entdeckung Amerikas (erstmalig Ende des 10. Jahrhunderts durch den Isländer Leif Eriksson) die Kolonisierung einleitete. Er endete mit dem Zweiten Weltkrieg im Jahr 1945. „Der neuzeitliche Kolonialismus ist eine historische Begleiterscheinung des entstehenden Kapitalismus und seiner weltweiten Expansion.“¹

Neben den europäischen Ländern Deutschland (Afrika), England (NO-Afrika, Australien, China, Indien, Kanada), Frankreich (NW-Afrika, Kanada), Niederlande (Indonesien, Karibik), Portugal (Südamerika) und Spanien (Süd- und Mittelamerika) gab es noch weitere Kolonialstaaten.

Die USA zum Beispiel kolonisierten das unter mexikanischer Regierung stehende Kalifornien und Texas sowie zahlreiche Pazifische Inseln.

Russland kolonisierte weite Teile Sibiriens und Zentralasiens. Eine Region russischer Kolonisation, die auch heute noch aktuell ist, ist der Kaukasus: Während das südlich davon liegende Georgien seit 1991 unabhängig ist, gehört das nördlich des Kaukasus gelegene Tschetschenien immer noch zu Russland.

Kolonialmächte 1898



Quelle: http://commons.wikimedia.org/wiki/Image:World_1898_empires_colonies_territory.png?uselang=de
am 20.01.08, 12:12 Uhr

1 Quelle: <http://lexikon.meyers.de/meyers/Kolonialismus>